

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)	
Gasthochschule	Universität zu Lübeck
Aufenthaltsdauer	von 07.04.2025 bis 08.08.2025
☐ vorbereitender Sprachkurs	von Startdatum bis Enddatum
Ich habe das 9./10. Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Website der MUI (Liste der Partneruniversitäten)
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Ansprechpartnerin vor dem Aufenthalt: Una Doherty und während des Aufenthaltes: Fiona Schnüttgen. Beide sind sehr gut per Mail erreichbar und bei Fragen behilflich.
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Website der Universität Lübeck
Welche Kurse wurden besucht?	Neurologie, Blockpraktikum Pädiatrie
Welche Kurse sind empfehlenswert?	Neurologie, Blockpraktikum Pädiatrie
Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 500
Verpflegung	€ 300

An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 150
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 0
Sonstiges: bitte spezifizieren	€ Kosten in Euro

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Wie zufrieden waren Sie?	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Kosten des Sprachkurses:	€ Kosten in Euro

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	☒ selbst gesucht ☐ Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich ☐ Freunde ☐ andere: bitte spezifizieren
Wie zufrieden waren Sie?	Sehr zufrieden
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Die WG-Suche läuft in Deutschland generell über WG-gesucht.de, allerdings ist es nicht immer einfach in kurzer Zeit ein Zimmer zu finden. Für Erasmusstudenten gibt es allerdings auch die Möglichkeit über das Programm eine Unterkunft zu finden (Studentenheim). Die Mietkosten in Lübeck sind im Vergleich zu Innsbruck relativ günstig. Da die Universität in Lübeck eher klein ist, kann man sich auch direkt an die Uni bzw. die ASTA wenden. Die ASTA verschickt auch immer wieder Nachrichten zu Wohnungsangeboten/WGs per Mail.

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

Bitte berichten Sie über:

- Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- Abreise und Ankunft am Studienort
- Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- Unileben am Studienort
- Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse, ...)
- Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Die Anreise nach Lübeck funktioniert relativ unkompliziert mit dem Zug.

Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität

Die Reisevorbereitung war eigentlich relativ unkompliziert. Lübeck ist mit dem Zug oder mit dem Flugzeug gut erreichbar. Wenn man früh genug bucht, bekommt man auch noch sehr günstige Züge nach Lübeck. Von Innsbruck gibt es mittlerweile einen direkten Nachtzug nach Hamburg und von dort ist es nicht mehr weit nach Lübeck (ca. 45min). Leider gibt es immer wieder Probleme und Verspätungen mit der DB. In den Wintermonaten gibt es zudem sehr günstige Flüge IBK-HAM (60€). Wichtig sind warme Sachen und Regenbekleidung, da es noch lange kühl bleibt im Nordem.

Abreise und Ankunft am Studienort

Evt. lohnt es sich einige Tage vor dem Semesterstart anzureisen, um den Unicampus und die Stadt schonmal kennenzulernen. Einige Kommiliton:innen sind nach der Prüfungsphase im Juli noch etwas länger geblieben, um die Gegend ein bisschen zu erkunden (Ostsee, Seen in der Umgebung, Kopenhagen ist nicht weit), der Sommer ist sehr schön in Lübeck.

Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)

Die Betreuung an der Gasthochschule war sehr gut. Ansprechperson für Fragen rund um das Erasmusprogramm war Frau Fiona Schnüttgen - sehr gut per Mail zu erreichen. Für Fragen zu Kursen bzw. Änderungen des LAs kann man sich an Frau Katalinic wenden (super lieb und hilfsbereit!!!). Insgesamt war die Betreuung an der Gasthochschule sehr gut, alle Ansprechpartner:innen waren sehr freundlich und hilfsbereit.

Die ESN Lübeck organisiert zu Semesterbeginn (Welcome week) und auch später im Semester viele Events für Erasmusstudierende, bei denen man die Gelegenheit hat, neue Leute kennenzulernen und die Gegend zu erkunden. Am besten auf Instagram folgen, um alle Aktivitäten mitzubekommen. Über die ESN trifft man auf viele andere Erasmusstudierende und International Students.

Kontakte zu anderen (vielfach deutschen) Studierenden der Uni Lübeck, kann man dann vor allem während der Unikurse knüpfen, die oft als Block (1-2 Wochen) stattfinden.

Unileben am Studienort

Die Uni in Lübeck ist eher klein und ziemlich technisch gehalten. Es gibt die Technische Hochschule und die Medizinische Universität. Das Schöne ist aber, dass es einen richtigen Unicampus gibt, d.h. alle Studenten sind am selben Ort versammelt. Gleich neben dem Unicampus befindet sich das Klinikgelände.

Neben Hörsälen, Bibliothek und anderen Uniräumen gibt es eine Mensa mit Cafeteria, ein Bistro und Bäcker und Cafés. Ein Geheimtipp ist das Café Curie – hier gibt es Espresso für 1€ ;).

Ende Mai findet jährlich ein Campus Festival (COAL) statt, hier lohnt es sich auf jeden Fall hinzugehen.

Insgesamt fand ich die Studierenden an der Uni Lübeck alle sehr freundlich und offen gegenüber Erasmusstudenten.

Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)

Ich habe die Praktika Neurologie und Pädiatrie (Blockpraktikum) absolviert.

Neurologie:

Das Praktikum findet entweder als Wochenkurs statt (1x pro Woche für 2h am Nachmittag) oder es werden auch 2 Kompaktkurse (4 Termine zu jeweils 5,5h) angeboten. Beim Wochenkurs darf man 1 Tag fehlen, beim Kompaktkurs sind keine Fehltag erlaubt. Am ersten Tag gibt es eine Einführung und noch einmal eine Wiederholung der neurologischen Untersuchung. Dann lief es meist so ab, dass man

sich auf Station mehrere Patient:innen ansieht und anschließend die Fälle gemeinsam bespricht. Man darf und soll Anamnesegegespräch und neurologische Untersuchung möglichst oft am Patienten selber üben. Insgesamt war es sehr gut organisiert und auch wirklich lehrreich. Der Dozent war sehr nett und hat wirklich viel zu den Krankheitsbildern erklärt.

Pädiatrie:

Fand als 2-wöchiges Blockpraktikum statt. Am ersten Tag gibt es ein „Eingangstest“ – im Grunde ist das nur ein Gespräch, in dem der Dozent herausfinden möchte, was man schon weiß. In der ersten Woche fanden dann von 9-13 Uhr Seminare zu verschiedenen Themen statt. In der 2. Woche ist man als Zweiergruppe von 8-11 Uhr auf verschiedenen Stationen (Infektion, Neugeborenen, Onko, Neurologie...) eingeteilt. Von 11-13 Uhr trifft sich die ganze Gruppe und es werden Fälle besprochen. Auf Station läuft man meist einfach bei der Visite mit, die Ärzt:innen sind alle sehr nett und erklären gerne. Man darf auch selbst untersuchen. Während der Zeit auf Station soll man sich mit 1 Patienten/Fall beschäftigen und den anschließend (11-13 Uhr) vorstellen und in der Gruppe besprechen. Jeder Studierende muss in der zweiten Woche an einem Dienst in der Notaufnahme 17:15-20:30 teilnehmen. Am letzten Tag findet eine mündliche Abschlussprüfung statt – mit den Themen aus den Seminaren der Woche 1 und den Fallbesprechungen der Woche 2 (ist gut machbar). Das Praktikum war top organisiert und super lehrreich, alle Ärzt:innen wirklich sehr hilfsbereit. Ich kann das Praktikum auf jeden Fall empfehlen.

Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Das Klinikgelände ist etwas zerstückelt, sodass man sich am besten immer vorher informiert wohin man genau muss. Es gibt auch eine App für das Klinikgelände, sonst einfach an den Infopunkten nachfragen. Für Praktikas mit Eingangstests bzw. Abschlusstests lohnt es sich vielleicht, wenn man sich frühzeitig über die Inhalte informiert, falls man die Vorlesungen in Innsbruck noch nicht besucht hat.

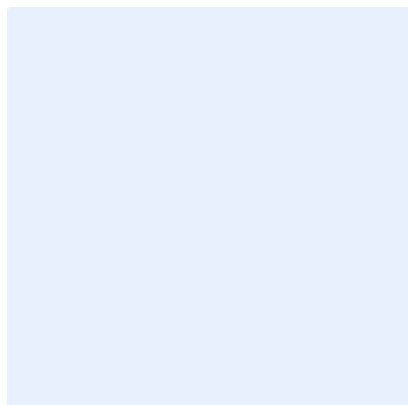
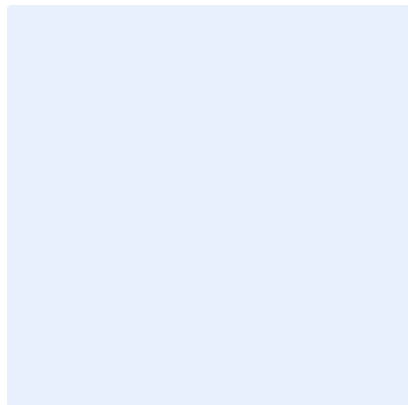
Im Semesterbeitrag ist das Deutschlandticket enthalten, d.h. man kann in ganz Deutschland den Regionalverkehr sowie Stadtverkehr (U-Bahn u.ä.) nutzen (ausgenommen Schnellzüge wie z.B. ICE).

Das Klinikgelände und der Unicampus befinden sich etwas außerhalb – 20 min. Busfahrt vom Hauptbahnhof. Es fahren zwar regelmäßig Busse im Halbstundentakt, allerdings fahren die oft einen Umweg – es lohnt sich auf jeden Fall ein Fahrrad zu kaufen oder zu leihen (Ebay-Kleinanzeigen), damit kann man alles erreichen und ist meist auch schneller als mit Öffis.

Empfehlenswert ist ein Ausflug an die Ostsee: Travemünde oder Timmendorfer Strand, mit dem Zug in 15-20 min zu erreichen. Im Sommer gibt es in der Umgebung viele Seen zum Schwimmen und auch in Lübeck selbst einige Bademöglichkeiten z.B. Wakenitz. Wenn man hingegen die Großstadt sucht, dann lohnt sich ein Besuch von Hamburg (45min) oder wenn man schon mal im Norden ist, könnte man auch mit dem Zug weiter nach Kopenhagen.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT





Gerne können weitere Fotos der Abteilung für Internationale Beziehungen zur Verfügung gestellt werden.